FeG Katastrophenhilfe

UNITING4CHILDREN

BEWEGT VON GOTTES LIEBE HELFEN WIR MENSCHEN WELTWEIT

NEWSLETTER 9 | 2026

Witten, 26. November 2026

**Und Maria gebar ihren ersten Sohn
und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe;
denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge**

Lukas 2,7

Drei von dreißig Häusern in Nepal – unsere kleine Weihnachtsaktion

Zunehmend fördern wir nachhaltig wirksame Projekte, durch die Menschen, meistens die Ärmsten, besser vor den Folgen von Katastrophen geschützt sind, wie zum Beispiel in Nepal nach der verheerenden Sturzflut im August dieses Jahres.

Viele Familien haben innerhalb kürzester Zeit ihr Zuhause, ihren Besitz und ihre Lebensgrundlage verloren. Über Habitat for Humantiy Deutschland e.V. konnten wir Habitat for Humanity Nepal (HfHN) unterstützen, schnell zu handeln: In einer ersten Phase wurden Nothilfe-Sets an 1.000 Haushalte verteilt. Darauf folgen nun Übergangsunterkünfte, Reparaturhilfen und langfristig der Wiederaufbau klimaresilienter, mit Bambus-Technologie gebauter Häuser.

1

Genau hier setzt unsere kleine Weihnachtsaktion an. Wir, die FeG Katastrophenhilfe, wollen Habitat for Humanity Nepal (HfHN) unterstützen, in Kavre nahe Kathmandu, einer sehr katastrophenanfälligen Region, **30 neue katastrophenresiliente Häuser** zu bauen. Mit 10.000 Euro kann ein Haus finanziert werden – und zugleich mehr: Wasser- und Sanitärlösungen sowie Schulungen. **Drei dieser Häuser wollen wir mit Ihrer Hilfe finanzieren; 30.000 Euro für drei Häuser für drei Familien. Machen Sie mit?**



FeG Katastrophenhilfe im Bund Freier evangelischer Gemeinden in Deutschland KdöR
Goltenkamp 4 | 58452 Witten | Telefon: +49 176 112 937 52 | jost.stahlschmidt@bund.feg.de | katastrophenhilfe.feg.de
IBAN: DE07452604750001000600 | BIC: GENODEM1BFG | SKB Witten

Jedes Haus wird mithilfe einer Bauweise errichtet, die auf einem Rahmen aus Bambus und Zement basiert. Diese Methode ist besonders klimafreundlich, kostengünstig und so konzipiert, dass sie künftigen Katastrophen standhält.
10.000 EUR decken nicht nur die Baukosten für das Haus ab, sondern finanzieren auch die gemeinschaftliche Infrastruktur sowie Schulungen. Dadurch wird sichergestellt, dass die Familien, mit denen HfHN zusammenarbeitet, über die nötigen Fähigkeiten und Kenntnisse verfügen, um auch weit über das Projektende hinaus ein eigenständiges Leben zu führen.
Lassen Sie uns gemeinsam diese große Weihnachtsfreude erleben, dass Menschen in Nepal wieder ein würdiges Zuhause finden. Schenken Sie in ein Zuhause. Danke!



Herzliche Grüße aus dem Bundeshaus in Witten und Ihnen allen eine zutiefst mit Frieden gesegnete, warme und leuchtende Advents- und Weihnachtszeit.
Ihr/ Euer



Burundi – „Power Porridge“ rettet Leben

Médiatrice (47) ist Mutter von sechs Kindern. Auf dem Foto hält sie ihren jüngsten Sohn Dawidi im Arm. Als sie mit ihm schwanger ist, leidet sie unter schweren Komplikationen. Ihr Körper ist von harter Feldarbeit, mehreren Schwangerschaften und wiederkehrenden Hungerzeiten geschwächt. Dawidi kommt als Zwilling zur Welt, doch sein Bruder überlebt die Geburt nicht.
Nach seiner Geburt ist Dawidi sehr schwach und ständig krank. „Ich war ohne Hoffnung, dass mein Sohn überleben würde“, erinnert sich Médiatrice.
Als sie in ihrer Kirche von einem neuen Tearfund-Programm für mangelernährte Kinder erfährt, meldet sie sich sofort an. Dawidi erhält einen nährstoffreichen „Power Porridge“, und schon nach kurzer Zeit zeigen sich erste Fortschritte. Gleichzeitig lernt Médiatrice, wie sie ihre Familie ausgewogen ernähren und den Brei selbst herstellen kann.
Heute erinnert sie sich vor allem an die neue Hoffnung, die sie gefunden hat: „Früher dachte ich, alles allein schaffen zu müssen. Jetzt weiß ich, dass ich nicht allein bin.“
Im Power-Porridge-Programm von Tearfund und seinen lokalen Partnern in Burundi werden 82 bis 86 Prozent der teilnehmenden Kinder wieder gesund. Gleichzeitig erhalten ihre Mütter wertvolles Wissen, das das Leben ihrer Familien nachhaltig verändert.

Weitere Informationen unter https://feg.de/katastrophenhilfe/
Bildnachweis: Seite 1: HfHN – Nepal Home | Seite 2: tearfund Burundi.

Ihre Spende wird genau dort eingesetzt, wo Sie dies wünschen, sofern wir diesen Spendenzweck ermöglichen können. Sollte ein gewünschter Spendenzweck von uns nicht zu erfüllen sein, so werden wir die Spende zurück gehen lassen. Im Falle einer temporären Überfinanzierung eines Projekts, wird die Spende für einen ähnlichen satzungsgemäßen Zweck eingesetzt. ***Vertrauen Sie der IBAN:*** *Sollten Sie trotz korrekter Eingabe der Empfängerdaten eine Warnmeldung Ihrer Bank erhalten, können Sie die Zahlung bedenkenlos freigeben. Die IBAN ist das allein ausschlaggebende Kriterium für die erfolgreiche Zuordnung.*
Ihre Spendenbescheinigungen gehen Ihnen zu Beginn des neuen Jahres zu.

FeG Katastrophenhilfe im Bund Freier evangelischer Gemeinden in Deutschland KdöR
Goltenkamp 4 | 58452 Witten | Telefon: +49 176 112 937 52 | jost.stahlschmidt@bund.feg.de | katastrophenhilfe.feg.de
IBAN: DE07452604750001000600 | BIC: GENODEM1BFG | SKB Witten